

TURNIER-REPORT

DER U14

IN

OSNABRÜCK

AM 31.10.04

LANDESEINZELMEISTERSCHAFT



Nach geglückter Qualifikation Anfang des Monats nahmen nun 4 Wochen später 4 Mädchen und 2 Jungen der U14 an der Landeseinzelmeisterschaft teil, teilweise mit der Ambition sich für die Norddeutsche Einzelmeisterschaft in 2 Wochen zu qualifizieren.

Die einzige Medaille für unseren Verein brachte Jara Fischer mit nach Hause. In der „Floh“-Klasse bis 30 kg verlor sie zwar ihren Kampf im Kesa-gatame, hatte aber eine ansprechende Leistung gezeigt und gewann zurecht die Silbermedaille. Zur Norddeutschen Einzelmeisterschaft kann sie leider nicht antreten, da es diese niedrige Klasse bei der U15 nicht gibt.



Als Erste musste zuvor Lisa Ebeling in der Klasse bis 44 kg antreten. In ihrem ersten Kampf geriet sie in einen Haltegriff, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte. Dafür hatte sie ihre zweite Gegnerin gut im Griff und konnte diesen Kampf bestimmen und mit Kami-shio-gatame auch gewinnen. Im dritten Kampf verließen sie dann langsam die Käfte und sie konnte sich aus einem Haltegriff nicht mehr befreien - am Ende Rang 9.



In der Gewichtsklasse bis 40 kg trat sich Jessica Fischer an. Sie gab sich alle Mühe und konnte auch das eine oder andere Mal eine Technik durchbringen. Trotzdem verlor sie ihre beiden Kämpfe jeweils im Haltegriff.

Anke Ziegler kämpfte in ihrem ersten Kampf prima, bereitete ihre Würfe gut vor und gewann durch einen O-uchi-gari. Den zweiten Kampf verlor sie allerdings durch den gleichen Wurf ihrer Gegnerin. Trotz aller Anstrengungen ging leider auch der dritte Kampf verloren - auch sie belegte am Ende Rang 9.



Das umfangreichste Kampfprogramm hatte bei den Jungen Sebastian Zwetzschke in der Klasse bis 42 kg. Sein erster Kampf gegen den athletisch stärksten Teilnehmer der Klasse ging bei seinem Versuch, einen Sumi-gaeshi vorzubereiten, durch einen Seo-nage verloren.

Dafür gewann er seine drei nächsten Kämpfe in der Trostrunde alle vorzeitig, indem er entweder gut seine Technik durchbrachte oder effektiv konterte. Im Kampf um Platz 3 traf er noch einmal auf seinen ersten Gegner, war aber gegen dessen Te-guruma machtlos. Der 5. Platz reichte aber, um sich für die Norddeutsche Einzelmeisterschaft zu qualifizieren.



Schließlich kam noch Martin Fawaro bis 50 kg zum Einsatz. Wie bei der Bezirksmeisterschaft zeigte er eine ansprechende Leistung,

verlor aber seinen ersten Kampf im Haltegriff und den zweiten etwas unglücklich nach eigenen guten Aktionen.



Euer Holger

